

Wachstumsbranche Gesundheits- und Sozialwesen

Für Ihre erfolgreiche Beratung.

Marktdaten,
die bAV-Chancen
eröffnen!



Marktdaten im Überblick – Potenziale für die bAV



6,2 Mio. Beschäftigte
im Gesundheitswesen
im Jahr 2024

+1,7% zum Vorjahr



74,4%

Frauenanteil
im Gesundheitspersonal
in 2024



32%

Gender Pension Gap
Frauen beziehen im Durchschnitt,
450 € weniger Altersrente als Männer
(1.450 €) in 2024



Durchschnittsgehalt
in Gesundheits- und Pflegeberufen:

4.048 € brutto/Monat
im Jahr 2024

+1.219 € seit 2014



220.378

Gesundheitsunternehmen
in Deutschland in 2026

Beschäftigtenwachstum im Gesundheitswesen



**6,2 Mio. Beschäftigte
im Gesundheitswesen
im Jahr 2024**

+1,7% zum Vorjahr

Wachstum der Beschäftigten

Der Gesundheitssektor verzeichnet 6,2 Millionen Beschäftigte 2024 mit einem Wachstum um 102.000 – 1,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

Bedeutung der betrieblichen Altersvorsorge

Die bAV wird als wichtige Strategie zur Mitarbeiterbindung und Talentgewinnung im Gesundheitswesen betrachtet.

Herausforderungen und Chancen

Fachkräftemangel und Fluktuation machen Vorsorgeleistungen besonders wichtig für Stabilität und Sicherheit.

Branchenspezifische Vorsorgelösung

KlinikRente bietet maßgeschneiderte und einfache Vorsorgelösungen für den Gesundheitssektor.

Quelle: Destatis, 27.01.2026

Gehaltsentwicklung und Relevanz für die bAV



Durchschnittsgehalt in
Gesundheits- und Pflegeberufen:

4.048 € brutto/Monat
im Jahr 2024

+1.219 € seit 2014

Positive Gehaltsentwicklung

Die Gehälter im Gesundheits- und Sozialwesen sind seit 2014 um 1.219 Euro auf 4.048 Euro gestiegen.

Auswirkungen auf bAV

Höhere Einkommen stärken die steuerliche Entlastung und den Versorgungsaufbau in der betrieblichen Altersvorsorge.

Wichtigkeit der Altersvorsorge

Eine strukturierte Altersvorsorge unterstützt Beschäftigte in belastenden Gesundheitsberufen langfristig finanziell abzusichern.

KlinikRente Vorteile

KlinikRente bietet verständliche, steuerlich geförderte Vorsorgemodelle, die speziell auf die Gesundheitsbranche zugeschnitten sind.

Quelle: Destatis „Zahl der Woche“, 06.05.2025

Entwicklung der Anzahl von Gesundheitsunternehmen



220.378

Gesundheitsunternehmen

in Deutschland in 2026

Wachstum und Vielfalt

Die Gesundheitswirtschaft in Deutschland umfasst über 220.000 Einrichtungen mit vielfältigen medizinischen und pflegerischen Angeboten.

Potenziale der bAV

Viele kleine und mittelständische Gesundheitsunternehmen benötigen einfache und strukturierte betriebliche Altersversorgungslösungen.

Marktchancen und Nutzen

Wachstumspotenzial für Vermittelnde und Vorteile für Arbeitgeber durch verbesserte Mitarbeiterbindung und steuerliche Effekte.

KlinikRente Vorteile

KlinikRente bietet standardisierte, leicht implementierbare bAV-Produkte mit hoher Akzeptanz in der Gesundheitsbranche.

Quelle: Listflix Branchenstatistik, 2026

Frauenanteil im Gesundheits- und Sozialwesen



Quelle: Destatis, Gesundheitspersonal 2026

Hoher Frauenanteil im Gesundheitswesen

74,4 % des Gesundheitspersonals sind Frauen, was die Branche stark weiblich geprägt macht.

Versorgungslücken bei Frauen

Frauen sind häufiger von Versorgungslücken betroffen aufgrund von Teilzeit, Erwerbsunterbrechungen und geringeren Renten.

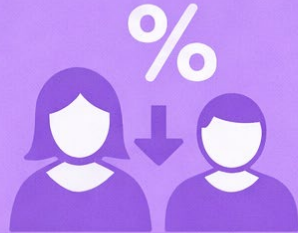
Moderne Personalpolitik und Vertrauen

Familienfreundliche Personalpolitik und transparente Vorsorgemodelle stärken das Vertrauen der Mitarbeitenden.

KlinikRente Vorteile

KlinikRente bietet flexible und sichere Vorsorgelösungen zur Schließung von Versorgungslücken und zur Erhöhung der finanziellen Sicherheit.

Gender Pension Gap und Relevanz für die bAV



32 %

Gender Pension Gap

Frauen beziehen im Durchschnitt
450 € weniger Altersrente als
Männer (1.450 €) in 2024

Quelle: WSI Gender Daten Portal 2025

Große Rentenlücke bei Frauen

Die Rentenhöhe beträgt bei allen Frauen ca. 955 Euro – nur rund zwei Drittel von dem, was Männer durchschnittlich als Altersrente beziehen (1.405 Euro).

Gleiche Arbeit weniger Lohn

Der Gender Pay Gap liegt 2025 bei rund 16 Prozent. Frauen verdienen mit 22,81 Euro pro Stunde im Durchschnitt 4,24 Euro weniger als Männer (27,05 Euro).

Potenziale der bAV

Die betriebliche Altersvorsorge ist für Frauen ein zentraler Hebel, um diese Lücke frühzeitig zu schließen und zusätzliche, planbare Einkommen im Alter aufzubauen.

KlinikRente Vorteile

KlinikRente ist besonders attraktiv für Frauen, da sie zusätzliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschüssen ermöglicht. Kollektive Konditionen und niedrige Kosten helfen dabei, Vorsorgelücken effizient zu schließen.